Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

– nachrangige Forderungen gemäß § 39 InsO–

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter (Treuhänder, Sachwalter) zu senden, nicht an das Gericht.
Bitte beachten Sie auch das Merkblatt zur Forderungsanmeldung.

Schuldner	
Insolvenzgericht: **Amtsgericht**	**Aktenzeichen**

Gläubiger: (Name, Adresse, Telefonnummer)	**Gläubigervertreter:** ☐ **Vollmacht** anbei bzw. folgt umgehend
Bankverbindung	
Geschäftszeichen	Geschäftszeichen

Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO) Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).	
1.☐ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1	€
2.☐ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2	€
3.☐ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3	€
4.☐ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4	€
5.☐ Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5	€
6.☐ Nachrang des § 39 Abs. 2	€
…. % Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 – 4 – 5 – 6	€
Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 – 4 – 5 – 6	€
Summe der nachrangigen Forderungen	€

Ort	Datum	Unterschrift und evtl. Firmenstempel

Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein.